

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 127 (1976)

**Heft:** 7

  

**Rubrik:** Witterungsbericht vom März 1976

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom März 1976

*Zusammenfassung:* Niederschlagsarm, sonnig und etwas kühl war die Witterung im Monat März in der ganzen Schweiz.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte* (Temperaturen und Niederschlag 1901 bis 1960, Luftfeuchtigkeit und Besonnung 1931 bis 1960).

*Temperaturen:* Allgemein etwas unter dem Durchschnitt. Geringe negative Abweichungen (bis  $-0,5$  Grad) gab es im Mittelland, in den südlichen Walliser Alpen, im Nordtessin, in Nord- und Mittelbünden sowie im Engadin. Grössere Abweichungen ( $-0,5$  bis  $-1,5$  Grad) traten entlang dem Alpennordhang, im Rhonetal, im Südtessin, im Jura und in der Region von Basel auf.

*Niederschlagsmengen:* In der ganzen Schweiz ein beträchtliches Defizit. Weniger als 30 % der mittleren Monatssumme fielen südlich der Linie Chur—Andermatt—Sion, ferner im Waadtländer und Neuenburger Jura, im angrenzenden Teil der Waadt und teilweise auch in den Kantonen Solothurn, Basel-Land, Aargau, Zürich und Schaffhausen. Das Goms, Domleschg, Albulagebiet, Oberhalbstein, Schams, Safiental und Oberengadin verzeichneten nur 5 bis 10 % der Norm. Die übrige Alpennordseite erhielt zwischen 30 und 60 %.

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Grösstenteils 3—6 Tage (Graubünden und Nordtessin 7 Tage) weniger als normal. Etwas kleiner sind die Abweichungen am Alpennordhang (Defizit 1—2 Tage).

*Gewitter:* Am 24. im Raum Baden—Brugg—Koblenz.

*Sonnenscheindauer:* Überdurchschnittlich in der ganzen Schweiz. Besonders sonnig waren: Jura, Nordostschweiz, Glarner-, Urner- und Berneralpen, Rheinwaldgebiet, Mittelbünden und Engadin, mit 120—140 % der Norm. Die übrige Alpennordseite, das Wallis und das nördliche Tessin registrierten 100—120 % der mittleren Sonnenscheindauer. Südlich des Ceneri wurde der Mittelwert nur knapp erreicht (Lugano 98 %, Mte. Brè 100 %).

*Bewölkung:* Durchwegs gering. 40—50 % der Norm im Unterengadin (Oberengadin 31 %), im Nordtessin, im Wallis, im Genferseegebiet und entlang dem Jurasüdfuss, von Orbe bis Olten. In den restlichen Gebieten 50—60 %.

*Luftfeuchtigkeit:* Alpennordhang und Südtessin 5—10 % zu feucht; Walliser Alpen, Nordtessin und Mittelbünden etwa normal; Mittelland, Jura und Region Basel 5—15 % zu trocken.

*Nebel:* Alpennordhang 4—7 Tage Überschuss, übrige Gebiete um die Norm oder etwas darunter.

*Heitere Tage:* Im Tessin ein Defizit (1—5 Tage), im Wallis um die Norm und in den restlichen Gebieten 3—7 Tage Überschuss an heiteren Tagen.

*Trübe Tage:* Jura, Mittelland, Nordtessin und Graubünden bis 7 Tage weniger als normal. Nur im Südtessin und gebietsweise entlang dem Alpennordhang leicht überdurchschnittlich.

*Wind:* Westwind mit Böenspitzen bis 75 km/h gab es am 12., in der Westschweiz ausserdem am 30.

F. Mäder

Witterungsbericht vom März 1976

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste				Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	in mm	grösste Tagesmenge	mit			
															Niederschlag <sup>1</sup>	Schnee <sup>2</sup>	Ge-witter <sup>3</sup>	Nebel
Basel . . . . .	317	4,4	-0,9	-7,0	10.	20,0	29.	175	17	4	25.	8	2	—	1	9	8	
La Chaux-de-Fonds	1061	0,6	0,0	-11,7	7.	13,0	29.	170	45	20	23.	9	8	—	4	9	11	
St. Gallen . . . . .	664	2,6	-0,6	-9,2	7.	17,8	30.	151	32	8	19.	10	4	—	6	9	10	
Schaffhausen . . . . .	437	3,8	-0,1	-7,4	11.	19,0	29.	149	21	7	16.	9	2	—	4	9	6	
Zürich MZA . . . . .	569	3,7	-0,4	-7,0	9.	17,5	29.	167	13	6	22.	8	3	—	5	10	8	
Luzern . . . . .	437	4,5	-0,3	-6,7	9.	20,1	30.	143	25	5	7.	8	4	—	4	10	11	
Olten . . . . .	416	3,7	-0,3	-8,9	9.	18,8	29.	153	12	5	22.	7	1	—	—	11	7	
Bern . . . . .	572	3,9	-0,4	-9,1	9.	18,3	30.	160	19	7	22.	7	4	—	3	10	10	
Neuchâtel . . . . .	487	4,4	-0,5	-5,7	9.	18,6	30.	191	21	6	22.	8	3	—	—	12	8	
Genève-Aéroport . . . . .	416	4,4	-0,5	-6,6	11.	19,9	30.	179	21	7	22.	5	4	—	3	10	8	
Lausanne . . . . .	618	4,5	-0,5	-5,3	7.	18,3	30.	187	21	9	22.	6	3	—	3	7	6	
Montreux . . . . .	408	5,1	-0,7	-4,4	10.	18,7	30.	163	38	10	16.	8	3	—	1	9	10	
Sion . . . . .	549	5,5	-0,7	-5,5	10.	21,8	30.	195	8	3	7.	4	2	—	3	10	2	
Chur a) . . . . .	586	4,8	-0,3	-6,4	7.	19,7	30.	171	7	5	25.	2	—	—	—	9	8	
Engelberg . . . . .	1018	0,0	-1,3	-16,1	7.	16,4	30.	155	48	11	23.	13	8	—	9	11	13	
Davos Platz . . . . .	1592	-1,9	-0,2	-17,0	7.	12,0	29.	181	10	4	25.	6	6	—	—	11	10	
Bever b) . . . . .	1712	-3,9	-0,1	-22,0	11.	12,0	29.	212	2	1	22.	3	3	—	—	14	—	
Gütsch ob And. . . . .	2288	-5,9	-0,2	-19,3	7.	5,9	29.	200	32	11	19.	16	16	—	7	11	10	
Rigi-Kaltbad . . . . .	1455	-0,9	-0,3	-14,2	7.	13,2	29.	153	44	11	25.	10	10	—	18	9	10	
Säntis . . . . .	2500	-7,7	-0,7	-20,0	7.	5,0	29.	188	57	14	19.	13	13	—	22	9	10	
Locarno-Monti . . . . .	380	7,2	-0,4	-2,1	9.	22,2	31.	206	17	16	13.	2	2	—	2	8	8	
Lugano . . . . .	276	6,7	-0,6	-1,8	7.	21,3	27.	168	22	13	13.	5	3	—	—	5	11	

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm <sup>2</sup> oder Schnee und Regen <sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz